

Legal News

Die wichtigsten legislativen Änderungen
in Tschechien und in der Slowakei
Legalisierung der Glücksspiele in der Ukraine

Juli 2021



Hinweisen und schützen bzw. was das Gesetz zum Schutz von Hinweisgebern bringt

Mitte Dezember sollte die europäische Richtlinie zum Schutz von Personen, die verdächtige Aktivitäten ihres Arbeitgebers melden (sog. Whistleblowers), umgesetzt werden.

Das Ziel der Richtlinie liegt darin, den Hinweisgeber zu schützen und die Aufdeckung von Fehlverhalten zu erleichtern. Leider wird dieses Gesetz, wie jedes andere, durch mehrere Faktoren eingeschränkt, nämlich die menschliche Moral, Angst und positive Motivation.

Und im Gegensatz zu Josef Vyskočil, literarische Figur des „braven Soldaten Schwejk“ des Schriftstellers Hašek, der bezahlter Hinweisgeber war, bekommt unser Hinweisgeber kein Entgelt. Daher muss sich wieder die Moral durchsetzen, damit das Ziel des Gesetzes erfüllt wird.

Unsere Kanzlei bereitet für ihre Mandanten eine Dienstleistung vor, die die umfassende Beratung von der Erstellung (Anpassung) der internen Unterlagen, Schulungen und Ermittlungen bis zur Errichtung einer anonymen Hotline enthalten wird. Mehrere Informationen zu dieser Dienstleistung senden wir Ihnen im Laufe des nächsten Monats zu.

Ich wünsche uns allen einen Sommer, den wir genauso wie in 2019 genießen werden.



Jan Roub
BD & Project Manager

Eversheds Sutherland

Pobřežní 394/12
Prag 8, 186 00
Tschechien

paha@eversheds-sutherland.cz
www.eversheds-sutherland.cz

Eversheds Sutherland

Hodžovo námestie 1/A
Bratislava, 811 06
Slowakei

bratislava@eversheds-sutherland.sk
www.eversheds-sutherland.sk



Für erhebliche Aufregung sorgte zuletzt die Entscheidung des Verfassungsgerichts, die sich mit dem Rücktritt des Arbeitgebers von einer Wettbewerbsklausel befasst hat.

Tatumstände

Im vorliegenden Falle haben der an der Position des Generaldirektors beschäftigte Arbeitnehmer und der Arbeitgeber im Rahmen einer Wettbewerbsklausel vereinbart, dass der Arbeitgeber berechtigt ist, von der Wettbewerbsklausel jederzeit während der Laufzeit des Arbeitsverhältnisses schriftlich zurückzutreten, und zwar auch ohne Grund.

Der Arbeitnehmer hat sich nach bestimmter Zeit entschieden, das Arbeitsverhältnis zu beenden, und hat dem Arbeitgeber gekündigt. Der Arbeitgeber hat dann gegen Ende der Kündigungsfrist, 5 Tage vor dem Ende des Arbeitsverhältnisses, dem Arbeitnehmer eine schriftliche Rücktrittserklärung von der Wettbewerbsklausel zugestellt, ohne den Grund für diesen Rücktritt zu nennen. Der Arbeitnehmer hat den Vorgang des Arbeitgebers unter dem Hinweis auf die ständige Rechtsprechung des Obersten Gerichts, nach der der grundlose Rücktritt des Arbeitgebers von einer Wettbewerbsklausel absolut ungültig sei, da dies den Rechtsmissbrauch darstellt, angefochten. Der Fall gelangte bis zum Verfassungsgericht.

Was das Verfassungsgericht dem Obersten Gericht vorgeworfen hat

Das Verfassungsgericht unterstützte die ständige Judikatur des Obersten Gerichts nicht.

Das Verfassungsgericht wies darauf hin, dass die Wettbewerbsklausel hauptsächlich dem Schutz des Arbeitgebers dient. Das Interesse des Arbeitnehmers liege dagegen darin, an keine Wettbewerbsklausel gebunden zu sein, die ihn in seiner Erwerbstätigkeit erheblich einschränkt, in der Nutzung seiner Kenntnisse und Fähigkeiten limitiert und dadurch seinen Wert auf dem Arbeitsmarkt mindert und durch die Pflicht zur Zahlung einer Vertragsstrafe gefährdet.

Das Verfassungsgericht stellte fest, dass die absolute Ungültigkeit des Rücktritts von der Wettbewerbsklausel nur aufgrund einer detaillierten Beweisführung in dem jeweiligen Einzelfall beurteilt werden kann.

Unter welchen Bedingungen darf man von der Klausel zurücktreten?

Das Verfassungsgericht ließ die Möglichkeit des Arbeitgebers zu, von der Wettbewerbsklausel **knapp vor Ende des Arbeitsverhältnisses des Arbeitnehmers zurückzutreten, wenn der Arbeitgeber hinreichend erklärt, warum er dies nicht früher hätte tun können.** Hier kann es sich z.B. um Situationen handeln, in denen der Arbeitgeber knapp vor Ende des Arbeitsverhältnisses feststellt, dass der Arbeitnehmer das durch die Wettbewerbsklausel geschützte Know-How noch während des Arbeitsverhältnisses offengelegt hat und die Wettbewerbsklausel somit keine weitere Bedeutung mehr hat.

Situationen, in denen der Rücktritt von der Wettbewerbsklausel ohne einen vernünftigen Grund des Arbeitgebers am letzten Tag des Arbeitsverhältnisses erfolgt ist oder der Arbeitnehmer gerade zwecks Einhaltung der Wettbewerbsklausel seine neue Arbeitsstelle außerhalb des Wettbewerbs gefunden hat und der Arbeitgeber von dieser Tatsache erfahren hat und von

der Wettbewerbsklausel zurückgetreten ist, um sich von der Pflicht zur Zahlung der Leistung an den Arbeitnehmer für die Einhaltung des Wettbewerbsverbots zu befreien, bleiben jedoch weiterhin unvertretbar.

Die Entscheidung des Verfassungsgerichts stärkt die Stellung des Arbeitgebers und stellt die praktische Anwendbarkeit der Wettbewerbsklausel wieder her.

Kateřina Demová | Rechtsanwältin | Prag

Mehr Schutz für minderjährige Schuldner



Ab dem 1. Juli ändern sich grundlegend die Regeln für die Eintreibung von Forderungen der minderjährigen Schuldner. Diese sollten dann einen leichteren Start ins Erwachsenenleben haben, unbelastet von Zwangsvollstreckungen, die sie nicht zu vertreten haben.

Was bringt die Novelle?

Wesentlich sind die folgenden Punkte:

- Geldschulden Minderjähriger sind nur bis zur Höhe des Vermögens einbringlich, das sie vor dem Erwerb der vollen Geschäftsfähigkeit erworben haben. Was sie nach dem 18. Geburtstag verdienen oder erwerben, kann nicht belastet werden. Eine Ausnahme bilden die Schulden der Minderjährigen im Zusammenhang mit ihrer Unternehmenstätigkeit, auf die sich der Schutz nicht bezieht
- Als Geldschulden Minderjähriger, wo für den Minderjährigen ein Elternteil gehandelt oder zu einer solchen Handlung Einwilligung erteilt hat, haftet dieser Elternteil. Wenn der Elternteil die Schuld für den Minderjährigen bezahlt, kann er die Schuld anschließend nicht selbst eintreiben, wie im Falle der gewöhnlichen Haftung
- Minderjährige unter 15 Jahren könnten sich zu keiner Vertragsstrafe verpflichten
- Änderungen der Regeln für den Ersatz eines durch einen Minderjährigen unter 13 Jahren verursachten Schadens und größere Haftung der Eltern

Worauf ist zu achten?

Wenn Sie ein Elternteil sind, seien Sie bei der Vertretung eines Minderjährigen vorsichtiger. Wenn Sie mit einem Minderjährigen einen Vertrag schließen, denken Sie daran, dass Sie nicht alle Schulden des Minderjährigen eintreiben können. Nach einer Übergangsbestimmung finden einige Regeln sogar auch auf die vor dem 1. Juli entstandenen Schulden der Minderjährigen Anwendung.

Ondřej Šudoma | Rechtsanwalt | Prag

In Kürze

Schwieriger Zugang zum Liegenschaftskataster

Seit dem 13. Juni ist es schwieriger, einige Angaben durch die freie Einsichtnahme ins Liegenschaftskataster zu erhalten. Für den Erhalt der Auskunft über die Eigentümer, dingliche Lasten oder z.B. anhängige Verfahren ist nämlich eine Registrierung oder die Eingabe eines speziellen Codes erforderlich. Andere Angaben sind nach wie vor öffentlich zugänglich.

Ondřej Šudoma

Rechtsanwalt
Prag

Wiederholter Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung und Verpflichtung zur Sicherheitsleistung

Wenn Sie mit der Stellung des Antrags auf Erlass einer einstweiligen Verfügung keinen Erfolg haben, dann müssen Sie unter bestimmten Bedingungen bei der Stellung eines neuen Antrags keine Sicherheit für den Schadensersatz, die bis zu CZK 50.000 betragen kann, erneut leisten. So lautet die Entscheidung des Verfassungsgerichts.

Vojtěch Faltus

Leitender
Rechtsanwalt
Prag

Haftung des Gläubigers für die angemeldete Forderung beim Abschluss eines Vergleichs

Unter bestimmten Bedingungen kann das Gericht dem Gläubiger die Pflicht auferlegen, einen Teil seiner „schlechten“ Forderung nachzuzahlen, die im Insolvenzverfahren angemeldet wurde, oder die Forderung als Ganzes ablehnen. Besteht die Gefahr der gleichen Situation beim Abschluss eines Gerichtsvergleichs im Rahmen einer Inzidenzstreitigkeit?

Wenn ein Gerichtsvergleich geschlossen (und genehmigt) wurde und die festgestellte Höhe der Forderung sich auf weniger als 50 % ihrer ursprünglich angemeldeten Höhe beläuft, so **gilt nicht, dass die Forderung im ursprünglichen angemeldeten Gesamtbetrag nicht berücksichtigt wird** (die Forderung ist bis zu der Höhe anerkannt, die im geschlossenen Vergleich festgestellt wurde) und es **entsteht keine Pflicht des Gläubigers**, den durch das Gericht nicht anerkannten Teil der Forderung in die Insolvenzmasse nachzuzahlen.

Tomáš Jelínek

Rechtsanwalt
Prag





Ein Grundstück oder Gebäude kann nicht aufgrund eines ungültigen Vertrags erworben werden



Kann ein Grundstück oder Gebäude aufgrund eines ungültigen Vertrags erworben werden? Diese Frage wurde von den Gerichten unterschiedlich beurteilt. Frühere Gerichtsentscheidungen schützten den ursprünglichen Eigentümer und argumentierten damit, dass es nicht möglich sei. Sie gingen von dem Grundsatz aus, dass keiner auf einen anderen mehrere Rechte übertragen kann, als er selbst hat. D.h. auch ein Käufer, der ein Grundstück von einer im Liegenschaftskataster als Eigentümer eingetragenen Person gekauft hat, konnte dieses nicht erwerben.

Neuere Gerichtsentscheidungen fingen an, den Käufer zu berücksichtigen und seinen guten Willen zu schützen. Der Käufer konnte somit auch auf Grundlage eines ungültigen Vertrags vom Nichteigentümer Eigentümer eines Grundstücks oder eines Gebäudes werden. Wichtig war, ob der Käufer bei der Prüfung, ob der Verkäufer Eigentümer ist, vorsichtig vorging.

Diese Meinungsverschiedenheit herrschte auch beim Obersten und Verfassungsgericht und sorgte für Rechtsunsicherheit. Der Große Senat des Obersten Gerichts der Slowakischen Republik gab die Antwort auf diese Frage in seiner anderen Entscheidung¹. Er lehnte sich an ältere Entscheidungen und erklärte, dass **das Eigentum nicht aufgrund eines ungültigen Vertrags erworben werden kann**. Und zwar auch dann nicht, wenn sich nachträglich herausstellt, dass der Vertrag deswegen ungültig ist, dass der vorherige Eigentümer der Immobilie nicht ihr Eigentümer war. Das Recht, ein solches Grundstück nach 10 Jahren zu ersetzen, bleibt davon jedoch unberührt.

Die Entscheidungen des Großen Senats sind von allen anderen Senaten des Obersten Gerichts zu beachten. Die Frage ist, ob diese Entscheidung auch vom Verfassungsgericht, das in einigen Entscheidungen eine gegenteilige Auffassung vertreten hat, beachtet wird.

Ján Macej | Rechtsanwalt | Bratislava



¹ Entscheidung Az. 1VObd/2/2020 zo

In Kürze

Werbebauten müssen innerhalb von drei Jahren entfernt werden

Alle Werbebauten, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, werden seit dem 01.05.2021 als vorübergehende Bauten bezeichnet und ihre Dauer darf nicht 3 Jahre überschreiten. Diese Zeit kann jedoch auf Antrag, der an die zuständige Baubehörde zu richten ist, verlängert werden. Baugenehmigungen für Werbebauten, die vor dem 01.05.2021 auf unbestimmte Zeit erteilt wurden, gelten als Baugenehmigungen mit der Laufzeit von höchstens 3 Jahren, wobei der Lauf dieser 3-Jahres-Frist am 01.05.2021 begonnen hat.

Filip Kozoň

Konzipient
Bratislava

Die Tätigkeit kleiner Wertpapierhändler wird vereinfacht

Am 26.06 tritt eine Novelle in Kraft, die die Tätigkeit von kleinen Wertpapierhändlern vereinfacht und Regeln dafür bestimmt, dass die größten Investmentgesellschaften demselben Regime unterliegen, wie die europäischen Banken. Es geht um die Umsetzung der Richtlinie 2019/2034.

Katarína Brath Liebscherová

Rechtsanwältin
Bratislava

Die Ergänzung der Pflichtangaben im Handelsregister erfolgt automatisiert

In seiner Gesetzesabsicht hat sich das Ministerium verpflichtet, die aktuelle Pflicht zur Ergänzung der Pflichtangaben im Handelsregister dahingehend zu ändern, dass die Ergänzung der Pflichtangaben dort, wo es möglich ist, vom Staat automatisch zu veranlassen ist. **Die Einzelheiten werden nach Veröffentlichung der Novelle des Gesetzes über das Handelsregister bekannt.**

Petra Marková

Rechtsanwältin
Bratislava

Charity-Veranstaltungen - Run and Help 2021

Das 7. Jahr der Wohltätigkeitsveranstaltung mit dem Konto Bariéry ist vorbei!

Bereits zum siebten Mal nahm unser Büro zusammen mit dem Konto Bariéry an der Wohltätigkeitsveranstaltung Run And Help teil. Dieses Mal haben wir mit Hilfe unserer Mitarbeiter, ihrer Familien, Freunden und Kunden 24.671 CZK gesammelt. Unser Büro hat diesen Betrag verdoppelt!

Insgesamt leisten wir einen Beitrag von **49 342 CZK**. Wir hoffen, dass dies Tereza, die seit Beginn das Leben nicht einfach hat, helfen wird und ein Lächeln nicht nur auf ihr sondern auch auf das ihrer Eltern zaubern wird.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, egal ob sie mit uns gesportelt haben oder einfach "nur" Geld gesendet und einer guten Sache beigetragen haben!





Legalisierung von Glücksspielen in der Ukraine



Das ukrainische Parlament legalisierte im vergangenen Sommer Glücksspiele. Dadurch wurde das 10-jährige Verbot von Glücksspielen beendet und das Wahlversprechen des Präsidenten Zelenský erfüllt.

Seitdem wurde eine turbulente Regulierungsarbeit zur Schaffung eines Lizenzsystems und eines Regelungsrahmens eingeleitet und eine neue Regulierungsbehörde hat kürzlich die ersten Lizenzen erteilt.

Der ukrainische Markt erweist sich für ausländische Glücksspielanbieter als äußerst attraktiv, sowohl aufgrund der großen ukrainischen Bevölkerung als auch aufgrund der beliebten Nachfrage lokaler Benutzer. Der Schwarzmarkt für Glücksspiele wurde in den letzten Jahren auf 1,8 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt, was auf potenzielle Einnahmen nach der Legalisierung schließen lässt. Es ist die größte Marktöffnung in Europa in den letzten Jahren, die eine einzigartige Wachstumschance für ausländische Betreiber und ihre Lieferanten darstellt.

Die Gesellschaft Asters hat die Führung bei der Vertretung ausländischer Betreiber, die in diesen Markt eintreten möchten, Lobbyarbeit bei der Regierung für eine laufende Überprüfung der Gesetzgebung und Unterstützung bei der Beschaffung von Lizenzen übernommen. Asters hat eine spezialisierte Anwaltskanzlei für Glücksspiele und ist eine führende Anwaltskanzlei in der Ukraine.

Über unsere Anwaltskanzlei

Die in 1995 unter dem Namen Shevchenko Didkovskiy and Partners und in 2008 umbenannte Gesellschaft **Asters** hält sich die ganze Zeit ihrer Existenz dauerhaft an der Spitze des ukrainischen Rechtsmarktes.

In der Ukraine sind wir eine einzigartige Kombination aus etablierter Weltklasse-Qualität, internationaler Anerkennung, starken lokalen Wurzeln und tiefem Know-How.

Damien Magrou

Associate | Asters

www.asterslaw.com



eversheds-sutherland.com

© Eversheds Sutherland 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Eversheds Sutherland, advokátní kancelář, s.r.o. und **Eversheds Sutherland, advokátska kancelária, s.r.o.**, ist Teil der Eversheds Sutherland, die durch diverse eigenständige Rechtssubjekte global tätig ist. Die vollständige Beschreibung der Struktur und ein Verzeichnis der Kanzleien finden Sie unter www.eversheds-sutherland.com.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dienen nur zur Orientierung und stellen keine Rechtsberatung in einer bestimmten Angelegenheit dar. Eversheds Sutherland, advokátní kancelář, s.r.o. und Eversheds Sutherland, advokátska kancelária, s.r.o. ist nicht verantwortlich für Maßnahmen, die auf der Grundlage der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ergriffen werden.